

## Heinrich Heine: Ein Jüngling liebt ein Mädchen<sup>1</sup>

Ein Jüngling liebt ein Mädchen,  
Die hat einen andern erwählt;  
Der andre liebt eine andre,  
Und hat sich mit dieser vermählt.

Das Mädchen heiratet aus ärger  
Den ersten besten Mann,  
Der ihr in den Weg gelaufen;  
Der Jüngling ist übel dran.

Es ist eine alte Geschichte,  
Doch bleibt sie immer neu;  
Und wem sie just passieret,  
Dem bricht das Herz entzwei.

## Ulla Hahn: Spielregeln<sup>2</sup>

Komm wir proben die Posse<sup>3</sup> noch einmal  
wir kennen die Rollen zum Glück  
gibt es nicht mehr zu sagen  
wir spielen das alte Stück

Immer wieder dieselben Schritte  
bis hierher und weiter nicht  
immer wieder dieselben Blicke  
aus einem andern Gesicht

Immer wieder dasselbe Stöhnen  
aus einem anderen Mund  
jedesmal dasselbe Versinken  
in immer anderem Grund

Immer wieder dieselben Blumen  
am Anfang diesmal für mich  
und im Schlussakt frische Tränen  
wie immer: diesmal um dich.

**Aufgabenstellung:** Interpretieren Sie diese beiden Gedichte.

---

<sup>1</sup> Aus: Heinrich Heine, Sämtliche Gedichte. Frankfurt (Insel) 1998, S. 107. Heines Gedicht ist zwischen 1822 und 1824 entstanden.

<sup>2</sup> Aus: Ulla Hahn, Herz über Kopf. Stuttgart (dva) 1981

<sup>3</sup> Posse – derb-komisches Theaterstück